

Mangelndes Ansehen im Studium

Beitrag von „Jasmini“ vom 27. Oktober 2016 17:58

Halo liebe Leute 😊 ,

Ich bin die Jasmini und studiere nun seit 4 Semestern Lehramt.

Ansich ist auch alles super toll und ich komme auch gut in den Prüfungen mit, obwohl der Stoff schon teilweise Unmenschlich ist 😊

Mein Problem ist nur, dass ich mich kaum noch traue zu erwähnen, dass ich Lehramt studiere.

An der Uni selbst wird man von den "echten" Fachstudenten dafür nur ausgelacht oder blöd angeschaut. Die trauen einen danach auch nichts mehr zu! Als in einer politischen Gruppe letztens eine Podiumsdiskussion geplant wurde, wurden wir Lehrämtler zum Flyer designen weggeschickt, denn wir könnenja gerade so unsere eigenen Schuhe binden 😞

Die sogenannten selbsternannten "Experten" nahmen sich derweil der interessanten Arbeit an.

In der Mensa tolerieren sie einen nur und in Seminaren kommt man nie zu Wort ...

Die NaWis sind noch schlimmer, da ist ja alles unter einem angestrebten Doktor sowieso ein Studienabbruch und man umgeht ja angeblich die sogenannten harten Siebfächer

Auch in der Familie werde ich nur belächelt. Ich soll doch lieber etwas richtiges Studieren wie meine Brüder. Bwl oder Ing. Das wäre doch was richtiges und angesehenes.

Für das anspruchslose Lehramt wäre ich doch zu fleißig und klug.

Dabei kennen sie gar nicht den Streß den wir haben! Die Hausarbeiten von denen jede 3 Monate Vollzeit Bearbeitung brauch! 😡

Auch mein Freund nimmt mich nicht ernst und meint ich soll mich nicht so anstellen, Lehramt wäre eh kein richtiges Studium und danach ein Halbtagsjob 🤪

Aber sein Jura ist ja ganz was tolles ... (Finde auch meine Eltern)

Ich verstehe warum viele meiner Freundinnen andere Lehrer sich als Freund aussuchen. Sie denken nur solche haben ein Verständnis für unser schweres Studium und den knallharten Lehrerjob.

Schon in den Schulpraktikas geht man immerwieder an die Grenze der Belastbarkeit, vom intellektuellen des Studiums ganz zu schweigen ...

Dazu kommt noch, dass man selbst bei den anderen Lehrämtlern riesen Ärger hat.

Ständige Grabenkämpfe zwischen GeWis und NaWis und den "richtigen NaWis (Bio ist ja verpöht) und wenn noch etwas der spärlichen Freizeit über ist, warum streiten wir uns nicht darüber welches lehramt am tollsten und schwersten ist 😞

Ach und wenn man aufs Gymnasium möchte ist man natürlich gleichzeitig "Fachidiot" (von den Primis) und zeitgleich "fachlich schlecht ausgebildet" (von den richtigen Fachidioten ...), dazu

gibt es noch beamtenbashing 😞 .

Ich kann langsam nicht mehr und hoffe, dass ich wenigstens von den Schülern die verdiente Anerkennung bekomme.

Wenigstens meine Großmutter ist für meinen Traumberuf, damit kann man ja so gut Kinder großziehen 🙄

Habt ihr das auch so erlebt?

Wird es im Ref/Beruf besser?

Wenigstens hab ich super Berufschancen und tolle Jobaussichten, das hält die Sache am laufen



Lg Jasmini 😊